

Zwischenbericht
2. Quartal 2008



TOMORROW
FOCUS  **AG**

Kennzahlenübersicht

Kennzahlenübersicht		1.HJ. 2008	1.HJ. 2007	Veränderung in %
Konzernumsatz (extern)	in Mio €	35,9	32,2	+ 11,6%
Segmente				
Portal	in Mio €	9,5	11,6	- 18,2%
E-Commerce	in Mio €	23,6	16,8	+ 40,5%
Technologies	in Mio €	2,9	3,8	- 24,5%
Konzern-EBITDA	in Mio €	4,8	3,8	+ 27,0%
Konzern-EBIT	in Mio €	3,0	2,1	+ 41,3%
Konzern-EBT	in Mio €	1,7	2,6	- 31,7%
Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten	in Mio €	1,0	1,7	- 37,8%
Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten	in Mio €	0,9	0,5	+ 72,7%
Ergebnis pro Aktie	in €	0,02	0,01	+ 100,0%
Mitarbeiter zum Quartalsende		434	298	+ 45,6%

Kennzahlenübersicht		zum 30.06.2008	zum 31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	in Mio €	130,4	137,9	- 5,5%
Eigenkapital	in Mio €	50,2	49,2	+ 1,9%
Eigenkapitalquote	in %	38,5	35,7	+ 7,8%

Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen



Inhalt

S. 04 – 13

Wissen und Werte

04 – 05	Brief an die Aktionäre
06 – 11	TOMORROW FOCUS im Überblick
12 – 13	Die TOMORROW FOCUS Aktie

S. 14 – 23

Konzern-Lagebericht

14	Allgemeine Informationen
14 – 15	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
16 – 17	Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse
18 – 21	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
21	Director's Dealings
21	Mitarbeiter
22	Vorgänge nach dem 30. Juni 2008
22	Risiko- und Chancenbericht
22 – 25	Ausblick

S. 24 – 33

Konzern-Abschluss

26 – 27	Konzern-Bilanz
28	Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung
29	Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung
30 – 31	Konzern-Kapitalflussrechnung
32 – 33	Konzern-Segmentberichterstattung
34 – 35	Konzern-Anhang

S. 34 – 35

Sonstiges

35	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
36	Finanzkalender
37	Impressum und Kontakt

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Christoph Schuh,Vorstand Sales & Marketing
TOMORROW FOCUS AG**Stefan Winners,**Vorstandsvorsitzender
TOMORROW FOCUS AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die TOMORROW FOCUS AG hat den eingeschlagenen Wachstumskurs im 1. Halbjahr 2008 erneut fortgesetzt.

Unseren Umsatz konnten wir um rund 12 Prozent, unser EBITDA um rund 27 Prozent und unser Periodenergebnis nach Minderheiten um rund 73 Prozent verbessern.

Hauptgrund für diese positive Geschäftsentwicklung war vor allem das anhaltende Umsatz- und Ergebniswachstum im Segment E-Commerce. Das Segment Technologies traf mit einem positiven Ergebnisbeitrag ebenfalls die Erwartungen. Aufgrund schwacher Werbebuchungen eine unbefriedigende Geschäftsentwicklung zeigte hingegen das Portalsegment.

Das 2. Quartal 2008 stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und des Ausbaus unserer Geschäftsbereiche und Marken.

Die zum Geschäftsbereich Technologies zählende TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES entwickelte in kurzer Zeit einen State-of-the-Art Video-Player, dessen Vermarktung bereits im 2. Quartal begonnen hat. Aktuell wird er bereits erfolgreich auf unseren konzerneigenen Online-Portalen eingesetzt.

Im Geschäftsbereich Portal konnten wir in der Online-Vermarktung mit EXPEDIA ein weiterer großer Vermarktungspartner gewonnen werden. TOMORROW FOCUS wird damit zum größten deutschen Vermarkter im Segment Travel. Als weiteren Erfolg konnte die TOMORROW FOCUS Online-Vermarktung in den Ende Juni 2008 veröffentlichten „internet facts 2008-I“ der Anbietergemeinschaft Onlineforschung (AGOF) einen Reichweitsprung auf 17,24 Mio. Unique User (plus 13 Prozent) verzeichnen. Damit zählt TOMORROW FOCUS zu den größten Digitalvermarktern in Deutschland.

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Bei FOCUS ONLINE starteten wir eine viel beachtete Bewegtbild-Offensive, in deren Rahmen zahlreiche neue Videoformate, darunter ein tägliches Newsmagazin und dreimal täglich erscheinende Börsennachrichten. Die stark gestiegenen Abrufzahlen sprechen für den Erfolg der Offensive.

Ferner fanden mit FINDOCS und JAMEDA die ersten konkreten Investitionen in automatisierte Nachrichten- und Informationsportale statt. Ziel beider Portale ist es, Informationen automatisiert und nach den individuellen Interessen und mit Hilfe der Nutzer zusammenzustellen.

Im Segment E-Commerce haben wir erheblich in die weitere Internationalisierung der Reisebuchungsplattform von HOLIDAYCHECK investiert. Bereits in Kürze werden die ersten Buchungsplattformen live gehen. Die HOLIDAYCHECK AG übernahm außerdem Anfang Mai die Domain des Online-Reisesportals URLAUB.COM, die in den nächsten Monaten zu einer vollwertigen E-Commerce-Reiseverkaufsplattform ausgebaut wird. Ferner wird HOLIDAYCHECK noch in diesem Geschäftsjahr neue Produkte anbieten, die das Angebot des Unternehmens verbreitern sollen. So ist für das 3. Quartal 2008 unter www.MIETWAGEN-CHECK.DE der Start eines umfangreichen Mietwagen-Vergleichsportals vorgesehen.

Für die weitere Geschäftsentwicklung der TOMORROW FOCUS AG sind wir zuversichtlich. Zwar gehen wir im Portalsegment weiterhin von einem schwierigen Marktumfeld aus. Gleichzeitig sehen wir uns mittelfristig, auch dank der zahlreich eingeleiteten Maßnahmen, Projekte und Beteiligungen, Chancen in dieser Entwicklung. Im Segment E-Commerce werden wir das weitere Wachstum von HOLIDAYCHECK und ELITE-PARTNER forcieren. Beide verfügen über ausgezeichnete Zukunftsaussichten, die wir bestmöglich nutzen ausschöpfen werden.

Unser Anspruch als einer der bedeutendsten Internet-Konzerne Deutschlands ist es, auch in Zukunft an den Chancen die das Internet bietet teilzuhaben. So wollen wir, ganz in Ihrem Sinne, auch künftig ein nachhaltiges und profitables Unternehmenswachstum erzielen.

Mit freundlichen Grüßen,



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Sales & Marketing

DIE TOMORROW FOCUS AG

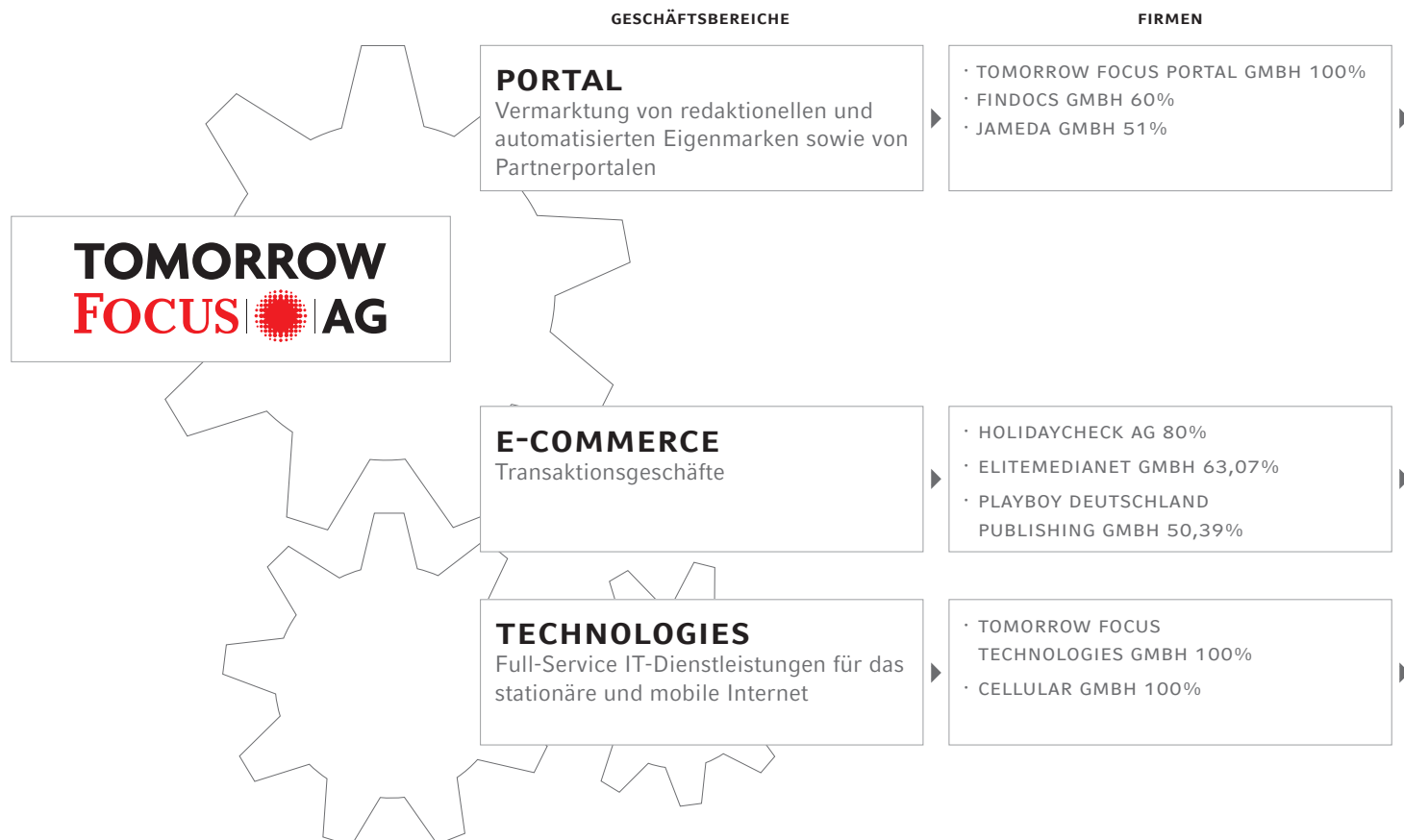
Wer, Wie, Warum?

Wer ist die TOMORROW FOCUS AG?

Wie verdient sie ihr Geld?

Und warum ist sie erfolgreich?

Wir geben Ihnen die Antworten.

**WIR PRÄGEN DIE WELT
DER DIGITALEN MEDIEN**

DIE TOMORROW FOCUS AG

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die TOMORROW FOCUS Gruppe ist einer der führenden börsennotierten Internet-Konzerne in Deutschland.

Innerhalb der TOMORROW FOCUS Gruppe übernimmt die TOMORROW FOCUS Aktiengesellschaft mit Sitz in München die zentrale Management- und Beteiligungsfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Diese sind je nach Tätigkeit einem der drei operativen Geschäftsbereiche Portal, E-Commerce und Technologies zugeordnet.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE UND ABSATZMÄRKTE

Auf den folgenden Seiten ein Überblick über die Aktivitäten in den einzelnen Geschäftsbereichen.

EIGENMARKEN

PARTNERMARKEN*



DIE TOMORROW FOCUS AG

Portal

ATTRAKTIVES VERMARKTUNGSPORTFOLIO

Das Vermarktungsangebot des Geschäftsbereichs Portal ist nach eigener Einschätzung eines der qualitativ hochwertigsten Portfolios im deutschen Internet. Dazu zählen eigene Marken wie FOCUS ONLINE, TV SPIELFILM ONLINE, MAX ONLINE, CINEMA ONLINE, FITFOR-FUN ONLINE und PLAYBOY. Darüber hinaus werden bekannte Partnermarken wie ANTENNE BAYERN, BUNTE ONLINE, CHIP, FAZ.NET, MAP 24 und SEVENLOAD vermarktet.

Im ersten Halbjahr 2007 begann TOMORROW FOCUS zudem eine internationale Vermarktungsoffensive. Führende Verlagshäuser in Europa haben sich auf Initiative von TOMORROW FOCUS zu einem europäischen Vermarktungsnetzwerk namens PREMIUM PUBLISHERS ONLINE (PPO) zusammengeschlossen. Mit einer Reichweite von rund 55 Millionen Unique Usern in 8 Ländern zählt PPO laut United Internet Media Research 2007 bereits kurz nach dem Start zu den 4 größten Online-Vermarktern Europas.

Neben den Websites klassischer Print-Marken im Portfolio von TOMORROW FOCUS wurde und wird das Angebot gezielt um attraktive und schnell wachsende Web-2.0-Angebote und Social Networks verstärkt. Die Wachstumsquoten im Hinblick auf Nettoreichweite, Wiederkehrraten und Verweildauer sind auf diesen Websites erfahrungsgemäß sehr hoch und öffnen daher neue Vermarktungspotenziale.

TOMORROW FOCUS gelingt es damit, interessante Zielgruppensegmente für Werbetreibende zu stärken und zu attraktiven Paketen mit klassischen Marken-Websites zu schnüren.

Mit Hilfe dieser Plattformen konnte TOMORROW FOCUS seine Nettoreichweite im ersten Quartal 2008 im Vergleich zum Vorjahresquartal erheblich steigern:

REICHWEITE STEIGT DEUTLICH

Laut aktueller Zahlen der „internet facts 2008-I“ der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung e.V. (AGOF) kann die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH ihre führende Position unter den Online-Vermarktern und Werbeträgern weiter festigen: Mit 17,24 Millionen Unique Usern pro Monat erreicht die Vermarktungsgemeinschaft den vierten Platz. Gegenüber der AGOF-Auswertung des Vorjahresquartals (internet facts 2007-I) entspricht dies einer Steigerung um über 5,2 Millionen Unique User. TOMORROW FOCUS erreicht bereits 42,10 Prozent aller Online-Nutzer in Deutschland. Im Vorjahr hatte dieser Wert noch 31,1 Prozent betragen.

DIE TOMORROW FOCUS AG

E-Commerce

KONSEQUENTER AUSBAU DES TRANSAKTIONSGESCHÄFTS

Im Geschäftsbereich E-Commerce sind die drei auf Transaktionsgeschäfte im B2C-Bereich spezialisierten Unternehmen, HOLIDAYCHECK AG, ELITEMEDIANET GMBH und PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH zusammengefasst.

Die HOLIDAYCHECK AG mit Sitz in Bottighofen/Schweiz wurde im Jahr 2003 gegründet und betreibt unter www.holidaycheck.de das gleichnamige Meinungsportal für Reisen und Urlaub. Mit 6,0 Millionen Besuchen und 150 Millionen Seitenaufrufen im Juni 2008 (Vorjahr: 5,2 Millionen Besuchen und 135 Millionen Seitenaufrufe) zählt HOLIDAYCHECK zu den beliebtesten Reiseseiten im deutschsprachigen Raum. Zentraler Bestandteil sind eine täglich wachsende Hotelbewertungsdatenbank und ein umfassendes Archiv mit Urlaubsfotos, -videos und Informationen. Die Inhalte werden von den Nutzern zur Verfügung gestellt und gepflegt. Die HOLIDAYCHECK AG bietet darüber hinaus ein eigenes, TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro, über welches bei Interesse Pauschalreisen, Hotels etc. zu garantierten Tiefpreisen gebucht werden können. Die im Geschäftsjahr 2006 eingeleitete Internationalisierung ist bereits weit vorangeschritten: Die Meinungsportale in englischer, französischer, italienischer, niederländischer, polnischer, russischer und spanischer Sprache sind zwischenzeitlich online. Die TOMORROW FOCUS AG hält 80 Prozent der Anteil der HOLIDAYCHECK AG.

Seit Juli 2007 ist die TOMORROW FOCUS AG zudem mit 63,07 Prozent an der ELITEMEDIANET GMBH mit Sitz in Hamburg beteiligt. Diese betreibt unter www.elitepartner.de ein Premium-Partnervermittlungsportal, dessen Angebot sich bewusst an niveauvolle Singles mit ernsthaften Bindungsabsichten richtet. ELITEPARTNER ist nach eigener Schätzung nach PARSHIP das zweitgrößte Online-Angebot für seriöse Partnervermittlung in Deutschland. Durch die mehrheitliche Übernahme der ELITEMEDIANET GMBH gelang der TOMORROW FOCUS AG der Einstieg in den stark wachsenden Markt der Online-Partnervermittlung.

Die PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH mit Sitz in München, an der die TOMORROW FOCUS AG mit 50,39 Prozent und der FOCUS MAGAZIN VERLAG GMBH mit 49,61 Prozent beteiligt sind, publiziert die deutsche Ausgabe des PLAYBOY.

Der deutsche PLAYBOY ist und bleibt das erfolgreichste Männer-Lifestylemagazin in Deutschland. Die Media-Analyse (MA 2008/II) weist für das Magazin erneut eine hohe Reichweite von 1,7 Prozent aus, das entspricht 1.090.000 Lesern. Gegenüber dem Vorjahr (MA 2007/I) gewann der deutsche PLAYBOY rund 144.000 Leser hinzu.

Der PLAYBOY baut damit den Abstand zu den direkten Wettbewerbern weiter aus. Das Online-Angebot unter www.playboy.de weist ebenfalls erfreuliche Steigerungsraten auf. Die Anzahl der Besuche erhöhte sich im Juni gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 3 Prozent auf über 780.000.

DIE TOMORROW FOCUS AG

Technologies

MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN FÜR DAS STATIONÄRE UND DAS MOBILE INTERNET

Der Geschäftsbereich Technologies umfasst die beiden auf IT-Dienstleistungen spezialisierten Unternehmen TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und CELLULAR GMBH. Die TOMORROW FOCUS AG hält je 100 Prozent der Anteile.

TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES entwickelt, realisiert und betreibt anspruchsvolle stationäre Internet-, Intranet- und Extranet-Lösungen für höchste Anforderungen an Performance, Stabilität und Sicherheit. CELLULAR bietet mobile Lösungen und Dienste, die das Internet auf das Handy bringen.

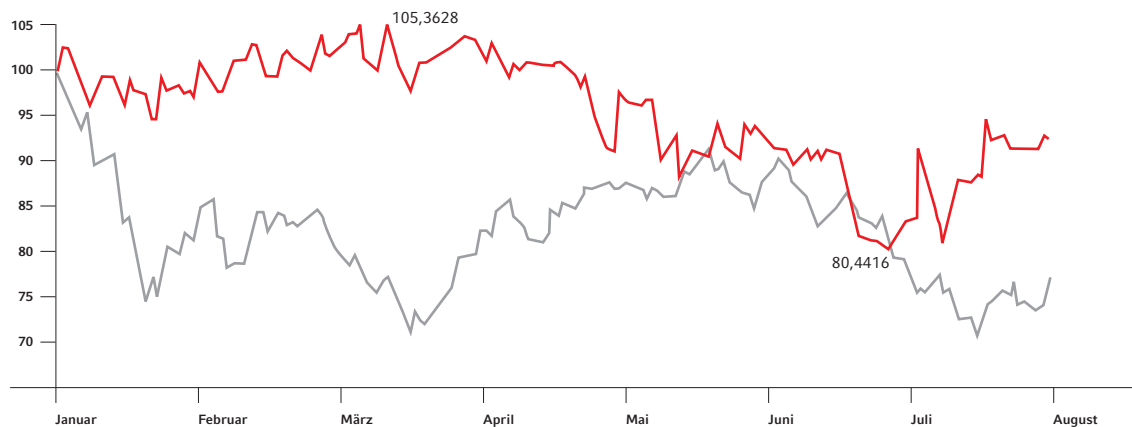
Mit langjähriger Erfahrung in der Projektumsetzung haben sich beide Unternehmen als zuverlässige Partner im Umfeld von Content-Management-Lösungen aus einer Hand etabliert. Zu den Kunden zählen neben den unternehmenseigenen Online-Portalen vor allem namhafte Webseiten aus dem Verlagsumfeld, im mobilen Bereich renommierte Unternehmen aus Industrie und Werbung.



BERICHT ZUR AKTIE

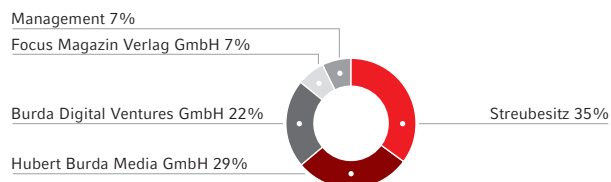
Aktienkursentwicklung der TOMORROW FOCUS AG 2008
in %

● TOMORROW FOCUS AG
● TecDAX



Daten zur Aktie

Wertpapierkennnummer	549532
ISIN	DE0005495329
Börsenkürzel	TFA
Börsensegment	Prime Standard
Designated Sponsors	HSBC Trinkaus, Sal. Oppenheim
Anzahl Aktien	42.856.475 Stückaktien
Marktkapitalisierung	125,6 Mio. € (Stand 31.07.2008)

Aktionärsstruktur
in %

BERICHT ZUR AKTIE

INVESTOR RELATIONS REPORT

TOMORROW FOCUS Aktie schlägt DAX und TecDAX

Die Aktie der TOMORROW FOCUS AG konnte sich seit Jahresanfang gut behaupten – vor dem Hintergrund starker Kursverluste bei DAX, TECDAX und Co. eine erfreuliche Kursentwicklung.

Intensive Kommunikation mit Investoren

Der Kontakt zu Investoren und Analysten seit Beginn des Jahres wurde wie gewohnt intensiv und in aller Transparenz und Offenheit gepflegt. So präsentierte CEO Stefan Winners die TOMORROW FOCUS AG im März beim Small- & MidCap Day auf der CEBIT 2008 vor zahlreichen Journalisten, Finanz-Analysten und Fondsmanagern. Ferner stand Stefans Winners im April bei der BAADER WERTPAPIERBANK (Unterschleißheim bei München) circa 50 Journalisten, Börsen-Analysten und Fondsmanagern Rede und Antwort. Im August ist eine Investoren-Roadshow in Frankfurt anberaumt.

Die TOMORROW FOCUS AG legt großen Wert auf die gleichberechtigte Behandlung aller Anleger. Daher werden relevante Informationen, wie Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen auch im Internet zur Verfügung gestellt. Dort finden Investoren zudem ein breites Angebot an Hintergrundinformationen über die TOMORROW FOCUS AG, wie das neue Bewegtbildangebot verwiesen, durch das sich Interessierte schon auf der Startseite www.tomorrow-focus.de über das Unternehmen informieren können.

Neues Executive Briefing als Video-Podcast

Halbjährlich informiert der Vorstand von TOMORROW FOCUS die Aktionäre per Executive Briefing im Video-Podcast. Neben den aktuellen Geschäftszahlen, geht er dabei auf wichtige Ereignisse im Unternehmen ein und stellt die Geschäftsbereiche exemplarisch vor.

In der aktuellen, dritten Ausgabe des Executive Briefing stellen Jochen Wegner, Chefredakteur FOCUS ONLINE und Christian Schmidt, Ressortleiter Video die neue Bewegtbildoffensive bei FOCUS ONLINE vor. Ferner erläutert Siegfried Kunz, Geschäftsführer TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES, die Vorzüge des neu entwickelten Videoplayers, der unter anderem bei FOCUS ONLINE zum Einsatz kommt. Aktuelle und zurückliegende Executive Briefings finden Sie im Video-Archiv (Bereich Investor Relations) auf www.tomorrow-focus.de. 4 x „Kaufen“ und 1 x „Neutral“- so lauten derzeit die Einschätzungen der Analysten von LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG, SAL. OPPENHEIM, SES RESEARCH, UNICREDIT und WEST LB zur TOMORROW FOCUS Aktie. Die Kursziele reichen von 3,35 Euro bis 4,00 Euro.

Aufsichtsrat stockt Anteile auf

Der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG ist vom Wachstumspotenzial der Gesellschaft überzeugt und erwarb daher seit Anfang des Jahres direkt bzw. über nahestehende Unternehmen rund 321.000 Aktien.

Investor & Public Relations Kontakt

Armin Blohmann

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG

Steinhauser Str. 1 + 3

81677 München

www.tomorrow-focus.de

Konzern-Lagebericht

der TOMORROW FOCUS AG zum 30. Juni 2008

1. Allgemeine Informationen zum Konzern-Lagebericht

Vorausschauende Aussagen

Dieser Lagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG beruhen. Sämtliche im Lagebericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen. Diese Aussagen resultieren aus den aktuellen Erwartungen sowie unseren darauf basierenden Annahmen, die wir unter anderem bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung, der Möglichkeit zur Einstellung und Bindung von Mitarbeitern, des Wettbewerbs in der Internet- und Medienbranche, der Umsetzung der Unternehmensstrategie, der Entwicklung und Einführung neuer Dienstleistungen und Produkte, der Möglichkeit zur Nutzung von geistigem Eigentum, der regulativen und politischen Umweltbedingungen, der Anpassung an den technischen Fortschritt, der Marktakzeptanz unserer Dienstleistungen und Produkte, der Terrorgefahren und Kriegsrisiken, der Integration erworbener Unternehmen oder Assets, der Erfüllung von Kundenerwartungen und anderer Risiken und Unsicherheiten getroffen haben. Typische Formulierungen wie „beabsichtigen“, „einschätzen“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „rechnen“, „schätzen“, „sollen“, „sollten“, „werden“, „wollen“, „zuversichtlich sein“ o. ä. Begriffe in Bezug auf den TOMORROW FOCUS Konzern sollen diese vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck bringen und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken. Eine Aktualisierung oder Korrektur der vorausschauenden Aussagen durch TOMORROW FOCUS ist weder geplant noch wird die Verpflichtung dazu übernommen.

Unternehmensinternes Steuerungssystem

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz, Rohertrag, betriebliche Aufwendungen und Betriebsergebnis und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit der zweimal im Jahr zu erstellenden Hochrechnung. Darüber hinaus werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktur-entwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der Absatzmärkte hierzu herangezogen.

2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen Wirtschaftswachstum in Deutschland schwächt sich ab

Die Weltwirtschaft wird sich nach Einschätzung der Deutschen Bank im Jahresverlauf 2008 etwas abschwächen. Für das Gesamtjahr prognostiziert die Deutsche Bank einen Anstieg der internationalen Wirtschaftsleistung, also der Summe aller Bruttoinlandsprodukte (BIP) weltweit, um 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Für Deutschland wird für das Gesamtjahr 2008 ein Anstieg des BIP gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent erwartet. Für das 2. Quartal 2008 sehen die Experten der Deutschen Bank jedoch einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,5 Prozent.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS GRUPPE stellte sich die konjunkturelle Situation im 2. Quartal 2008 wie folgt dar:

Online-Werbung wächst weiter - Display-Werbemarktung zeigt aber rückläufige Tendenzen

Nielsen Media Research geht für das 1. Halbjahr 2008 in Deutschland von Bruttowerbeausgaben in Höhe von insgesamt 10,8 Milliarden Euro aus. Wichtigster Werbeträger war erneut das Fernsehen, das im 1. Halbjahr 2008 in Deutschland Bruttowerbeeinnahmen in Höhe von 4,33 Milliarden Euro erzielen konnte. Die deutschen Tageszeitungen auf Platz 2 erreichten Werbeeinnahmen von 2,67 Milliarden Euro, gefolgt von den Publikumszeitschriften mit 1,96 Milliarden Euro. Die Bruttowerbeaufwendungen für die von Nielsen erfasste klassische On-

line-Werbung ohne Affiliate- und Suchwortvermarktung beliefen sich im 1. Halbjahr 2008 auf 0,66 Milliarden Euro oder 6,1 Prozent der gesamten Bruttowerbeausgaben. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 89 Millionen Euro oder 40,2 Prozent. Online-Werbung weist damit die stärkste Wachstumsrate im deutschen Werbemarkt auf.

Die Netto-Wachstumsrate liegt nach Unternehmensseinschätzung allerdings deutlich niedriger, da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowerbevolumen wie im Vorjahr weiter erheblich geöffnet hat. Ein Grund für diese Entwicklung sind nach Ansicht der Gesellschaft zurückhaltende Werbebuchungen in Folge wirtschaftlicher Unsicherheiten und steigender Rohstoffpreise, die nicht komplett an die Verbraucher weitergegeben werden können. Zudem hat sich das Angebot von werbevermarkteten (Qualitäts-)Online-Seiten in den letzten 24 Monaten erheblich ausgeweitet, sodass ein verstärkter Konkurrenzdruck deutlich feststellbar ist.

Ferner zeigen sich nach Einschätzung der Gesellschaft im Bereich Branding-Vermarktung in Deutschland rückläufige Tendenzen, die vor allem auf die Verschiebung von Online-Budgets von Branding- in Richtung Performance-Vermarktung zurückzuführen sind. Aus diesem Grund hat sich TOMORROW FOCUS im März 2008 an ADJUG LTD, dem Betreiber eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar beteiligt. Weitere Geschäftsmodelle werden in Kürze folgen.

E-Commerce gewinnt kontinuierlich an Bedeutung

Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) profitiert vom Trend der steigenden Internetnutzung. Laut der Allensbacher Computer- und Technikanalyse 2007 (ACTA) wächst der Kreis der Online-Käufer seit Jahren mit bemerkenswerter Stetigkeit. Im Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2007 hat sich dieser Kreis von Jahr zu Jahr um knapp 5 Prozentpunkte erhöht. 2003 hatten 41 Prozent der Bevölkerung von 14 bis 64 Jahren das Internet als Einkaufsquelle genutzt, 2007 waren es bereits knapp 59 Prozent.

Zur Gruppe der in Deutschland am häufigsten über das Internet getätigten Einkäufe zählt laut ACTA die Bu-

chung von Hotels und ganzen Reisen. Für den Tourismus werde das Internet daher als Vertriebskanal immer wichtiger. Konkret hat sich der Anteil derer, die sich über das Internet über Reiseangebote informieren, von 2002 bis 2007 von 22 auf 43 Prozent erhöht und damit nahezu verdoppelt. Der Kreis derer, die bereits Reisen über das Internet gebucht haben, hat sich im selben Zeitraum gar von 7 auf 23 Prozent erhöht und damit mehr als verdreifacht. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich dieser Trend im 1. Halbjahr 2008 fortgesetzt hat.

Auch der Markt der Internet-Singlebörsen konnte laut der Plattform www.singleboersen-vergleich.de 2007 ein beachtliches Umsatzwachstum von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf rund 138 Millionen Euro verzeichnen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich dieser Trend im 1. Halbjahr 2008 fortgesetzt hat.

Das Marktumfeld der Männer-Lifestylemagazine stellt sich derzeit zwar insgesamt etwas schwierig dar, der deutsche PLAYBOY kann sich hier aber als Marktführer in Deutschland sehr gut behaupten.

Stabiles Wachstum bei IT-Services

Der deutsche IT-Services-Markt soll im Jahr 2008 entsprechend der aktuellen Frühjahrsstudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) gegenüber dem Vorjahr stabil um 6,6 Prozent auf 32,8 Milliarden Euro wachsen. Das Branchenwachstum des 1. Halbjahrs 2008 dürfte nach Einschätzung der Gesellschaft diesen Trend bestätigen haben.

3. Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse Geschäftsbereich Portal

FOCUS Online startet Bewegtbild-Offensive

Mit mehr als 2,6 Millionen monatlichen Lesern ist www.focus.de schon heute eines der erfolgreichsten journalistischen Angebote im Internet. Diese Führungsposition baut FOCUS ONLINE seit Mai 2008 mit noch mehr Bewegtbild-Angeboten aus, die auf der Homepage prominent platziert sind - darunter ein tägliches Newsmagazin, Börsen- und Sportnachrichten, Glamour aus Hollywood und ein Auto-Magazin.

Expedia entscheidet sich für TOMORROW FOCUS als exklusiven Vermarktungspartner

Die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH konnte im Juni 2008 einen mehrjährigen Exklusivvertrag über die Werbevermarktung des Reiseportals EXPEDIA.de schließen. TOMORROW FOCUS baut als einer der größten Online-Vermarkter Deutschlands mit dem Exklusivvertrag des Reiseportals EXPEDIA.de sein Angebot im Reisesegment deutlich aus und vermarktet künftig sämtliche Inhalte von EXPEDIA.de und der Hotelbuchungsseite Hotels.com, einer EXPEDIA-Tochter. TOMORROW FOCUS wird damit zum größten Vermarkter im Segment Travel. EXPEDIA ist als weltweit führendes Reiseportal eine Drehscheibe zu über 70 Millionen Menschen weltweit in über 18 Ländern. Das Reiseportal betreibt länderspezifische Webauftritte in den USA, Kanada, Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, Spanien, Indien sowie in China. In Deutschland erreicht EXPEDIA 1,98 Millionen Unique User (Quelle: AGOF If 2007-IV).

TOMORROW FOCUS mit 13 Prozent Zuwachs Reichweitengewinner unter den Top-Vermarktern - Ausgewogenes Qualitätsportfolio mit zwölf Angeboten unter den Top 100 Sites in Deutschland

Das Vermarktungsnetzwerk der TOMORROW FOCUS AG erzielte in den Ende Juni 2008 veröffentlichten „internet facts 2008-I“ der AGOF einen Reichweitensprung auf 17,24 Millionen Unique User (plus 13 Prozent). Damit schließt TOMORROW FOCUS auf den Drittplatzierten Interactive Media (17,79 Millionen Reichweite) auf. Prominenter Neuzugang im Qualitätsportfolio von TO-

MORROW FOCUS ist das Reiseportal EXPEDIA mit 3,37 Millionen Unique Users. Zusammen mit HOLIDAYCHECK (1,18 Millionen Reichweite) entsteht so die größte digitale Vermarktungsplattform für Reisen.

Unter den Top 100 Sites in Deutschland sind mit CHIP, MAP24, EXPEDIA, FOCUS, FAZ.NET, SEVENLOAD, NETDOKTOR, HOLIDAYCHECK, PICZO, TV TODAY, BUNTE und ANTENNE BAYERN inzwischen bereits zwölf Angebote aus dem Vermarktungsnetzwerk von TOMORROW FOCUS vertreten.

Insbesondere die Portale SEVENLOAD (plus 82 Prozent), TV TODAY (plus 30 Prozent), MAX ONLINE (plus 28 Prozent) und HOLIDAYCHECK (plus 26 Prozent) haben deutlich an Reichweite zugelegt, aber auch FIT FOR FUN ONLINE (plus 23 Prozent), FOCUS ONLINE (plus 14 Prozent) und CINEMA ONLINE (plus 12 Prozent) verzeichnen kräftige Zuwächse. Die vorliegenden AGOF-Zahlen bestätigen die Position von TOMORROW FOCUS als wachstumsstärkster Top-Vermarkter. Durch den Deutschland-Start des Werbemarktplatzes ADJUG im dritten Quartal dieses Jahres und der Einführung von PREMIUM PUBLISHERS ONLINE als internationalem Vermarktungsnetzwerk verfügt TOMORROW FOCUS zudem über einen starken Portfolioansatz in der Digitalvermarktung, der durch neue Ansätze im Performance-Marketing zukünftig ergänzt werden soll.

TOMORROW FOCUS AG beteiligt sich mehrheitlich an Findocs GmbH – Entwicklung eines innovativen Finanzportals

Im Juni beteiligte sich die TOMORROW FOCUS AG mit 60 Prozent an der FINDOCS GMBH, Köln. FINDOCS entwickelt zurzeit in intensiver Zusammenarbeit mit TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES ein neuartiges und innovatives Finanzportal, das im Laufe des kommenden Jahres online gehen soll. Die Vermarktung wird die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH übernehmen.

Der FINDOCS-Gründer Stephan Schubert bleibt dem Unternehmen als Gesellschafter beratend verbunden. Als Mitbegründer von OnVista und ehemaliger Technikvorstand von Teledata verfügt Stephan Schubert über eine ausgewiesene Expertise bei der Entwicklung von Finanzportalen.

Als zukünftiger Geschäftsführer konnte Oliver Eckert, 35, gewonnen werden. Eckert ist zurzeit als Geschäfts-

führer der RP ONLINE GMBH tätig und hat zuvor Bild.de in verschiedenen Führungspositionen, zuletzt als Leiter Redaktion, mit aufgebaut.

Die 60prozentige Beteiligung der TOMORROW FOCUS AG an FINDOCS erfolgte im Rahmen einer Kapitalerhöhung. Das Geld daraus wird als Wachstumsfinanzierung in die Weiterentwicklung des Portals investiert.

TOMORROW FOCUS verfügt zudem über Call-Rechte für die übrigen GmbH-Anteile. Diese können erstmals 2012 gezogen werden.

TOMORROW FOCUS AG stockt Beteiligung an Adjug Ltd auf 18 Prozent auf

Im Juni stockte die TOMORROW FOCUS AG ihre Beteiligung an der Londoner ADJUG LTD, der Betreiberin eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar, um 1 Prozent auf 18 Prozent auf. Der Kaufpreis dafür in Höhe von 219 T Euro wurde in bar bezahlt.

Geschäftsbereich E-Commerce

HolidayCheck übernimmt Urlaub.com - Strategische Akquisition zum weiteren Ausbau des Transaktionsgeschäfts

Die zur TOMORROW FOCUS AG gehörende HOLIDAYCHECK AG, Betreiberin des führenden deutschsprachigen Reisebewertungsportals holidaycheck.de, hat Anfang Mai mit sofortiger Wirkung die Domain des Online-Reiseportalen Urlaub.com übernommen.

Die Übernahme erfolgte im Rahmen eines Asset-Deals, bei dem die HOLIDAYCHECK AG mit Sitz in Kreuzlingen/Schweiz das Reiseportal Urlaub.com für einen Kaufpreis von 850.000 Euro in bar übernahm. Urlaub.com soll im Laufe des Jahres 2008 zu einer vollwertigen E-Commerce-Reiseverkaufsplattform ausgebaut werden. Durch den künftigen Einsatz der bewährten HOLIDAYCHECK-Technologie entsteht eine einheitliche technische Plattform mit hoher Skalierbarkeit. Daher wird durch einen spürbaren Ausbau der Reichweite mit einem höheren Reiseverkaufsvolumen gerechnet. Die HOLIDAYCHECK AG geht entsprechend von einem zügigen Return on Investment aus.

Geschäftsbereich Technologies

TOMORROW FOCUS Technologies und Omniture verkünden strategische Partnerschaft

Mit Omniture, einem führenden Anbieter von Software zur Optimierung des Online-Business erweitert TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES seit April 2008 sein Leistungsportfolio um einen weiteren Baustein. Zukünftig können Kunden von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES neben den Consulting-, Design-, Implementierungs- und Hosting- auch von Webanalyse- und Statistik-Dienstleistungen profitieren. Als Spezialist für Web-Dienstleistungen in Verlagen hat TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES die Webanalyse- und Statistik-Services auf die Bedürfnisse redaktioneller Webseiten abgestimmt. Redakteure profitieren so von einer noch besseren Erfolgsstatistik ihres Onlineauftritts.

TOMORROW FOCUS Technologies erweitert Portfolio mit neuer Video-Lösung

Mit dem Relaunch der Videoplattform auf FOCUS ONLINE hat TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES seine neue ganzheitliche Videolösung im Mai 2008 erstmals online gestellt.

Als Web-Dienstleister ist TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES auf die Umsetzung und Betreuung von redaktionell betriebenen Webseiten spezialisiert. Die redaktionellen Texte werden zunehmend ergänzt um bewegte Bilder. TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES setzt sich mit dieser neuen Lösung technologisch an die Spitze der Videotechnologie im Web und unterstreicht damit erneut die umfassende Kompetenz als Systemhaus für webbasierte IT-Lösungen.

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

Der TOMORROW FOCUS Konzern hat im Juli 2007 die zum Segment E-Commerce zählende Beteiligung an der „Bellevue and More“-Zeitschriftengruppe veräußert. Aus diesem Grund sind die Umsatz- und Ergebniszahlen von „Bellevue and More“ in den Vorjahreszahlen für das 1. Halbjahr 2007 noch enthalten, jedoch nicht in den Zahlen für das Jahr 2008.

Gleichzeitig wurde das Segment E-Commerce durch die mehrheitliche Übernahme der ELITEMEDIANET GMBH, der Betreiberin der Premium-Partnervermittlung elitepartner.de im Juli 2007 verstärkt. Diese Zahlen sind folglich im 1. Halbjahr 2008 berücksichtigt.

Zusätzlich wird die CELLULAR GMBH seit Januar 2008 im Segment Technik ausgewiesen und nicht mehr im Bereich Portal, da sich die CELLULAR GMBH seit Januar 2008 ausschließlich auf das Technik-Dienstleistungsgeschäft konzentriert und die mobilen Marken- und Vermarktungsrechte auf das Portalgeschäft zum 1. Januar 2008 rückübertragen wurden.

In Summe hat die TOMORROW FOCUS AG den **Konzernumsatz** im 1. Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,6 Prozent von 32,2 Millionen Euro auf 35,9 Millionen Euro gesteigert.

Hauptgrund hierfür war vor allem das weiterhin anhaltende hohe Umsatzwachstum der ELITEMEDIANET GMBH und der HOLIDAYCHECK AG. Während ELITEMEDIANET vor allem das deutsche Geschäft weiter ausbaut, forciert HOLIDAYCHECK zusätzlich die Internationalisierung. Eine unbefriedigende Geschäftsentwicklung zeigte das Segment Portal, das unter schwachen Werbebuchungen litt.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** verbesserte sich im 1. Halbjahr 2008 auf 4,8 Millionen Euro nach 3,8 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (+27,0 Prozent).

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** erhöhte sich im 1. Halbjahr 2008

um 0,9 Millionen Euro auf 3,0 Millionen Euro (+41,3 Prozent).

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** des 1. Halbjahrs 2008 reduzierte sich wegen erhöhter Finanzaufwendungen auf 1,7 Millionen Euro nach 2,6 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (-31,7 Prozent).

Das **Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten** erreichte im 1. Halbjahr 1,0 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (-37,8 Prozent).

Das **Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten** verbesserte sich hingegen im Halbjahresvergleich von 0,5 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2007 auf 0,9 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2008 (+72,7 Prozent).

Das **Halbjahresergebnis pro Aktie** verbesserte sich daher auf 0,02 Euro nach 0,01 Euro im 1. Halbjahr 2007.

Zu berücksichtigen ist, dass in den genannten Kennzahlen des 1. Halbjahrs 2007 Kompensationszahlungen von MSN an den TOMORROW FOCUS Konzern in Höhe von 0,5 Millionen Euro enthalten sind.

Die TOMORROW FOCUS AG hat im 1. Halbjahr 2008 stark in die Weiterentwicklung und den Ausbau der Geschäftsbereiche und Marken investiert. So wurde von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES ein State-of-the-Art Video-Player entwickelt, dessen Vermarktung bereits begonnen hat. Ferner wurde bei HOLIDAYCHECK erheblich in die weitere Internationalisierung der Reisebuchungsplattform investiert, da sich die Seitenabrufe der internationalen Domains von HOLIDAYCHECK sehr positiv entwickelt haben.

HOLIDAYCHECK wird zudem noch in diesem Geschäftsjahr neue Produkte anbieten, die das Angebot des Unternehmens verbreitern sollen. So arbeitet derzeit ein 10-köpfiges Team unter der Domain www.mietwagen-check.de am Launch eines umfangreichen Mietwagen-Vergleichsportals, dessen Start noch im 3. Quartal 2008 vorgesehen ist. Damit besteht für Kunden von HOLIDAYCHECK künftig die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung gleichzeitig einen Mietwagen beim günstigsten Anbieter zu buchen.

Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Konzern-Materialaufwand** reduzierte sich im Halbjahresvergleich um rund 2,9 Millionen Euro. Ursächlich sind u. a. die entfallenden Druckkosten im Zuge des Verkaufs von Bellevue and More.

Der **Konzern-Personalaufwand** erhöhte sich hingegen im Halbjahresvergleich um rund 1,8 Millionen Euro. Grund hierfür ist die höhere Mitarbeiterzahl des TOMORROW FOCUS Konzerns.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** des TOMORROW FOCUS Konzerns erhöhten sich im Halbjahresvergleich um rund 3,4 Millionen Euro. Verantwortlich hierfür sind u. a. erhöhte Internationalisierungs- und Marketingaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG sowie Marketingaufwendungen der ELITEMEDIANET GMBH, die im 1. Halbjahr 2007 noch nicht konsolidiert wurde.

Ertragslage Konzernsegmente

Portal

Hinweis: Ein Vorjahresvergleich ist im Portalsegment nur eingeschränkt möglich, da die CELLULAR GMBH seit 1. Januar 2008 im Segment Technologies statt im Segment Portal konsolidiert wird. Die mobilen Vermarktungs- und Markenrechte der CELLULAR GMBH wurden zum 1. Januar 2008 an die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH übertragen. Neben den 1,3 Mio. Euro CELLULAR-Umsatz sind im Umsatz und in den Ergebnissen im 1. Halbjahr 2007 Kompensationszahlungen seitens MSN in Höhe von 0,5 Millionen Euro enthalten, die die Vergleichbarkeit ebenfalls einschränken.

Mit Ausnahme der Umsätze der redaktionellen Eigenmarken handelt es sich beim ausgewiesenen Segmentumsatz um Provisionsumsätze der AdSales-Vermarktung.

Die Geschäftsentwicklung im Bereich Portal im 1. Halbjahr 2008 blieb aufgrund eines nach wie vor schwierigen Marktumfelds unbefriedigend.

Der **Segmentaußenumsatz** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von 11,6 auf 9,5 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** belief sich auf minus 0,7 Millionen Euro nach 0,6 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2007.

Das **Segment-EBT** reduzierte sich im Halbjahresvergleich auf minus 1,1 Millionen Euro nach 0,2 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das **Segment-Periodenergebnis** des 1. Halbjahrs 2008 betrug minus 1,0 Millionen Euro nach 0,1 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Gründe für hierfür sind nach Ansicht der Gesellschaft insbesondere die zurückhaltenden Werbeeinbuchungen in Folge wirtschaftlicher Unsicherheiten: Gerade im Bereich der Online-Branding-Werbung zum Markenaufbau, die insbesondere auf redaktionellen Portalen wie denen der TOMORROW FOCUS AG erfolgt, ist eine deutlich abgekühlte Werbekonjunktur spürbar. Durch das aktuelle Überangebot an Online-Werbeumfeldern zeichnet sich zusätzlich ein spürbarer Preisverfall ab.

Insofern konnten die Investitionen der TOMORROW FOCUS AG in redaktionell hochwertige Umfelder bisher nicht ausreichend monetarisiert werden.

Erfolgreicher verläuft hingegen die Neuakquise und Vermarktung von Fremdsites (FAZ, EXPEDIA, BUNTE etc.), wodurch es im Vorjahresvergleich zu einer deutlichen Umsatzsteigerung der Provisionserlöse kam. Dieser Bereich soll in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Zusätzlich hat sich der TOMORROW FOCUS Konzern mit der Beteiligung an der ADJUG LTD. im Bereich der Performance-Vermarktung positioniert. Nach dem erfolgreichen Markteintritt von ADJUG in Großbritannien soll noch im Herbst 2008 der Markteintritt in Deutschland erfolgen. Weitere Geschäftsmodelle, die dem genannten Trend in Richtung Performance-Vermarktung Rechnung tragen, werden in Kürze vorgestellt.

Aufgrund der zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Vermarktung von Online-Portalen haben Vorstand und Geschäftsleitung der TOMORROW FOCUS AG im Februar 2008 ein Ergebnissicherungsprogramm verabschiedet. Berater von Greenwich Consulting analysierten seit März 2008 den Portal- und Technikbereich mit dem Ziel, Mehrerlös- und Kosteneinsparungspotenziale zu identifizieren. Derzeit werden konkrete Maßnahmen daraus umgesetzt.

Zudem haben Vorstand und Geschäftsleitung für den Portal- und Technikbereich einen Einstellungsstopp verfügt. Ein Personalabbau in diesen Bereichen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

E-Commerce

Das Segment E-Commerce wurde im Geschäftsjahr 2007 als wesentlicher Bestandteil des zwischenzeitlich abgeschlossenen Unternehmensumbaus in Richtung transaktionsbasierter Online-Geschäfte im Bereich B2C um- und ausgebaut.

Trotz deutlich erhöhter Internationalisierungs- und Marketingaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH gelang eine Verbesserung des Segmentumsatzes und der Segmentergebnisse.

Der **Segment-Außenumsatz** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von 16,8 Millionen Euro auf 23,6 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** verbesserte sich auf 7,6 Millionen Euro nach 4,8 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2007.

Das **Segment-EBT** erhöhte sich von 4,1 Millionen Euro auf 5,2 Millionen Euro.

Der **Segment-Periodenüberschuss** des 1. Halbjahrs 2008 verbesserte sich auf 4,6 Millionen Euro nach 3,5 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Technologies

Die Geschäftstätigkeit im Segment Technologies wurde im vergangenen Jahr gezielt auf die Entwicklung, die Realisierung sowie auf den Betrieb von Websites reduziert. Nicht zum Kerngeschäft zählende Aktivitäten wie Travelnet wurden daher veräußert. Ferner wird die CELLULAR GMBH seit 1. Januar 2008 im Segment Technologies konsolidiert (davor: Segment Portal).

Zu den Kunden zählen neben namhaften Online-Portalen aus dem Verlagsumfeld, bekannten Großunternehmen und Werbeagenturen, vor allem die Online-Portale des TOMORROW FOCUS Konzerns, die im Segmentaußenumsatz nicht enthalten sind.

Der **Segment-Außenumsatz** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von 3,8 Millionen Euro auf 2,9 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** reduzierte sich leicht auf 0,6 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das **Segment-EBT** verbesserte sich hingegen im Halbjahresvergleich von minus 0,04 Millionen Euro auf 0,2 Millionen Euro.

Auch das **Segment-Periodenergebnis** konnte deutlich verbessert werden. Nach minus 0,2 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2007 erreichte das Segment Technologies im 1. Halbjahr 2008 ein Periodenergebnis von 0,2 Millionen Euro.

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** erhöhte sich im 1. Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von 1,2 Millionen Euro auf 3,9 Millionen Euro.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug minus 11,6 Millionen Euro nach minus 4,1 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Die **Nettozahlungsmittel** am Ende des 1. Halbjahrs 2008 beliefen sich auf 13,7 Millionen Euro nach 19,8 Millionen Euro zum Ende des Vorjahreshalbjahrs.

Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz erhöhten sich die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. Juni 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht um 3,7 Prozent auf 100,9 Millionen Euro. Maßgeblich hierfür ist die 18prozentige Beteiligung an ADJUG LTD. für rund 2,8 Millionen Euro, die sich in der Aktivposition Beteiligungen widerspiegelt.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum 30. Juni 2008 reduzierten sich hingegen um 27,4 Prozent auf 29,5 Millionen Euro. Grund hierfür ist insbesondere der Rückgang der Aktivposition Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um rund 7,8 Millionen Euro. Die Mittel wurden im Wesentlichen zur Tilgung von Kaufpreisverbindlichkeiten für Anteile an der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH eingesetzt..

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das nominelle **Eigenkapital** zum Juni 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht um 1,9 Prozent auf 50,2 Millionen Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die Reduzierung des Konzernverlusts um rund 0,9 Millionen Euro zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni

2008 erhöhte sich vor allem aufgrund einer verkürzten Bilanzsumme auf 38,5 Prozent nach 35,7 Prozent zum 31. Dezember 2007.

Die **langfristigen Schulden** zum 30. Juni 2008 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 im Wesentlichen wegen des Rückgangs der Passivposition. Übrige finanzielle Schulden um rund 23,2 Millionen Euro deutlich von 52,0 Millionen Euro auf 28,8 Millionen Euro. Grund hierfür ist die Einstufung der jeweils im April 2009 fälligen dritten Kaufpreisverbindlichkeiten für die dritte Tranche und der Put-Option aus der Akquisition der HOLIDAYCHECK AG als kurzfristige Schulden.

Entsprechend erhöhten sich die **kurzfristigen Schulden** zum 30. Juni 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 von 36,7 Millionen Euro auf 51,4 Millionen Euro. Dass

die Zunahme der kurzfristigen Schulden schwächer ausfällt als die Abnahme der langfristigen Schulden, ist auf die Tilgung von kurzfristigen Schulden zurückzuführen. Dies führte in Summe auch zu einem Rückgang der gesamten **Schulden** um rund 8,5 Millionen Euro auf 80,2 Millionen Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2008 reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2007 von 137,9 Millionen Euro auf 130,4 Millionen Euro.

5. Directors' Dealings

Der TOMORROW FOCUS AG sind im 2. Quartal 2008 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des Aufsichtsrats bzw. von Unternehmen, denen diese nahestehen gemäß §15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden:

Transaktionen mit TOMORROW FOCUS Aktien

MELDEPFLICHTIGE PERSON	DATUM DES GESCHÄFTS	TRANSAKTION	BÖRSENPLATZ	ANZAHL	PREIS PRO STÜCK in €
Dr. Paul-Bernhard Kallen	08.04.2008	Kauf von Aktien	Xetra	9.896	3,20
	08.04.2008	Kauf von Aktien	Frankfurt	500	3,21
	09.04.2008	Kauf von Aktien	Xetra	1.000	3,20
	09.04.2008	Kauf von Aktien	Frankfurt	754	3,20
	25.04.2008	Kauf von Aktien	Xetra	20.000	2,949
	18.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	10.000	2,74
	19.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	3.750	2,65
	23.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	995	2,5786
	24.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	15.255	2,6031
Helmut Markwort	28.04.2008	Kauf von Aktien	Xetra	8.807	2,90
	29.04.2008	Kauf von Aktien	Xetra	1.193	2,90
	09.05.2008	Kauf von Aktien	Xetra	4.135	2,82
	26.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	4.256	2,55
	27.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	1.922	2,55
	30.06.2008	Kauf von Aktien	Xetra	3.822	2,55
Barcare GmbH, Neuss*	20.06.2008	Kauf von Aktien	außerbörslich	189.000	189.000

* Herr Dr. Paul-Bernhard Kallen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TOMORROW FOCUS AG, gilt gegenüber der BARCARE GMBH als nahestehende Person. Daher ist diese laut Gesetz zu einer Meldung des genannten Aktienkaufs verpflichtet.

6. Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2008 beschäftigte der gesamte TOMORROW FOCUS Konzern 434 Mitarbeiter. Zum 30. Juni 2007 waren im TOMORROW FOCUS Konzern 298 Mitarbeiter angestellt.

Die Mitarbeiter des TOMORROW FOCUS Konzerns waren in folgenden Bereichen tätig:

Portal: 165
E-Commerce: 176
Technologies: 72
Administration: 21

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS Konzerns im 1. Halbjahr 2008 betrug 11,5 Millionen Euro nach 9,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2008

TOMORROW FOCUS AG und FOCUS Magazin Verlag übernehmen die Mehrheit an Ärztebewertungsplattform Jameda

Die TOMORROW FOCUS AG übernimmt mit Wirkung zum 1. Juli 2008 im Rahmen einer Kapitalerhöhung 51 Prozent an der Münchner JAMEDA GMBH, der Betreiberin des Gesundheits- und Ärztebewertungsportals JAMEDA.de – die focus Magazin Verlag GMBH erwirbt weitere 19 Prozent.

JAMEDA arbeitet künftig inhaltlich eng mit focus Online und dem Nachrichtenmagazin focus zusammen. Das Portal wird umfassend überarbeitet und stellt Ende August zahlreiche neue Inhalte und Services online. Die Vermarktung des Angebots übernimmt die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH.

JAMEDA ist ein Bewertungsportal, das den Wünschen von Ärzten, Heilberuflern und Patienten gleichermaßen entgegenkommt. Patienten haben die Möglichkeit, aus bundesweit über 300.000 Adressen den passenden Arzt oder Heilberufler in ihrer Nähe zu finden, zu bewerten und weiterzuempfehlen. Andererseits hilft JAMEDA Ärzten, Heilpraktikern und vielen anderen Spezialisten aus dem Gesundheitswesen, ihr Leistungsspektrum auf JAMEDA detailliert darzustellen.

Im Zuge der mehrheitlichen Übernahme wird JAMEDA, das künftig zum Netzwerk von focus ONLINE zählt, umfassend in das Ressort „Gesundheit“ von focus ONLINE eingebunden. JAMEDA wird auch eng mit dem Nachrichtenmagazin focus zusammenarbeiten. Unter anderem ist eine Integration der bekannten focus-Ärztelisten in das Angebot von JAMEDA sowie eine weitergehende redaktionelle Kooperation mit dem Magazin geplant. In diesem Zuge wird das Portal bis Ende August massiv ausgebaut.

TOMORROW FOCUS wird den im mittleren sechsstelligen Bereich liegenden Kaufpreis in bar begleichen und vollständig in das Unternehmen investieren. Die TOMORROW FOCUS AG ergänzt das Netzwerk von focus ONLINE mit dieser Beteiligung um eine neue, wachstumsstarke Erlössäule, die bereits ab dem Jahr 2010 positive Ergebnisbeiträge erwirtschaften soll.

8. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich bei der TOMORROW FOCUS AG keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2007 ab Seite 96 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Downloads heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

9. Ausblick

Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in Deutschland erwartet

Nach wie vor herrscht unter Konjunktexperten Uneinigkeit über das Ausmaß der weltweit schwelenden Krise an den Kreditmärkten und der Folgen, die sich daraus für die Weltkonjunktur ergeben können. Hinzu kommen, gerade in Deutschland, konjunkturelle Belastungsfaktoren von der Preis- und Lohnfront.

Das Economic Research Bureau Frankfurt der Deutschen Bank geht vor diesem Hintergrund von einer Abschwächung des weltweiten Wirtschaftswachstums aus. Konkret wird für das laufende Jahr ein Anstieg der internationalen Wirtschaftsleistung, also der Summe aller Bruttoinlandsprodukte (BIP) weltweit, um 3,8 Prozent nach 4,8 Prozent im Jahr 2007 erwartet. Für 2009 soll sich das Wachstum der Weltwirtschaft dann jedoch auf 3,3 Prozent verlangsamen. Für Deutschland erwarten die Experten der Deutschen Bank im laufenden Jahr mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,6 Prozent nach 2,5 Prozent im Vorjahr. Für 2009 wird dann allerdings mit einer deutlichen Eintrübung der Konjunktur in Deutschland gerechnet. Die Experten der Deutschen Bank trauen Deutschland 2009 daher nur ein Wachstum des BIP von 1,1 Prozent zu.

Gemischte Branchenaussichten

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW focus Gruppe stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für 2008 wie folgt dar:

Online-Werbevermarktung

Aktuelle Zahlen von Nielsen Media Research signalisieren für Mai 2008 in Deutschland Bruttowerbeausgaben für klassische Online-Werbung in Höhe von rund

115 Millionen Euro und damit rund 31 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats.

Nach Unternehmenseinschätzung liegt das Wachstum der Nettowerbeausgaben in Deutschland für Mai 2008 deutlich unter dem genannten Wert. Grund dürfte unter anderem eine Zurückhaltung der Unternehmen und Agenturen bei Werbeausgaben bedingt durch konjunkturelle Unsicherheiten sein. Ein weiterer entscheidender Grund ist, dass die bestehende Werbenachfrage im Internet auf ein stetig wachsendes Angebot redaktioneller Angebote, vor allem aber auch neuer Web-2.0-Angebote trifft. Die Folge ist ein harter Preiskampf unter den deutschen Online-Vermarktern, der nach Unternehmenseinschätzung im laufenden Jahr sowie darüber hinaus zu einer Konsolidierungs- und Konzentrationswelle innerhalb der Online- und Online-vermarkter-Branche führen könnte.

Parallel dazu dürfte der gegenläufige Trend bei Werbekunden anhalten, auch 2008 einen steigenden Teil ihres Gesamtwerbeetats in Online-Werbung zu investieren. Hierbei wird in Deutschland sowie auf internationaler Ebene eine weitere Verschiebung der Online-Budgets von Display- in Richtung Performance-vermarktung erwartet.

Vor diesem Gesamthintergrund geht die TOMORROW FOCUS AG für das laufende Jahr von einem moderaten Anstieg der Nettoausgaben für Online-Werbung in Deutschland auf Vorjahresniveau aus. Im Bereich Display-Werbung wird sogar mit einem Umsatzrückgang gerechnet. Aufgrund einer starken Korrelation zwischen konjunktureller Entwicklung und der Ausgaben für Werbung ist das Eintreten des prognostizierten moderaten Wirtschaftswachstums in Deutschland für die genannte Einschätzung von entscheidender Bedeutung.

E-Commerce

Die Internetnutzung in Deutschland dürfte nach Unternehmenseinschätzung auch in 2008 dem Trend der vergangenen Jahre folgen und weiter steigen. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) sollte davon profitieren können.

Es ist davon auszugehen, dass das Internet gerade im Bereich Tourismus als Vertriebskanal weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die TOMORROW FOCUS AG rechnet daher für das laufende Jahr mit einem Wachstum

der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet auf Vorjahresniveau.

Der Online-Markt der seriösen Partnervermittlung sollte nach Unternehmenseinschätzung ebenfalls von einer verstärkten Internetnutzung innerhalb der deutschen Bevölkerung profitieren und daher im laufenden Jahr ähnliche Wachstumsraten wie im Vorjahr verzeichnen.

Die deutschsprachige Ausgabe des PLAYBOY sollte ihre Vorrangstellung unter den deutschsprachigen Lifestylemagazinen für Männer 2008 erneut bestätigen können. Gleichzeitig dürfte der Internetauftritt www.playboy.de weiterhin unter der Konkurrenz kostenloser erotischer und pornografischer Online-Angebote leiden.

Technologies

Der deutsche IT-Services-Markt soll im laufenden Jahr entsprechend der aktuellen Frühjahrsstudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) um 6,6 Prozent auf 32,8 Milliarden Euro wachsen. Das Wachstum web-basierter IT-Dienstleistungen dürfte nach Unternehmenseinschätzung in einer ähnlichen Größenordnung liegen.

Voraussichtliche Entwicklung des TOMORROW FOCUS Konzerns

Der TOMORROW FOCUS Konzern hat sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren strategisch neu ausgerichtet. Langfristiges Umsatz- und Ergebniswachstum waren dabei stets die Hauptziele. Das gilt auch für die kommenden Geschäftsjahre. Der TOMORROW FOCUS Konzern wird dazu seine weitere Strategie darauf ausrichten, die Marktposition in den Kernmärkten weiter auszubauen und darüber hinaus interessante neue Märkte zu erschließen. Welche konkreten Maßnahmen hierzu 2008 in den einzelnen Geschäftsbereichen geplant sind, wird nachfolgend näher erörtert.

Schwieriges Marktumfeld im Geschäftsbereich Portal

Die Werbewirtschaft, auch im Online-Bereich, zeigt nach Unternehmensmeinung derzeit rückläufige Tendenzen. Erschwerend für den Geschäftsbereich Portal kommt eine Verschiebung der Werbebudgets von der Display- in Richtung Performance-Vermarktung hinzu. Für die TOMORROW FOCUS AG steht daher im Portalbereich eine Umsatz- und Ergebnissicherung im Vordergrund der weiteren Aktivitäten.

Dazu wurde im März die internationale Beratung Greenwich Consult mit einer Analyse der Geschäftsprozesse beauftragt, um so Einsparpotenziale, aber auch neue Erlösquellen zu erschließen. In einem weiteren Schritt werden nun Handlungsempfehlungen in konkrete Einzelmaßnahmen umgesetzt.

Im Bereich der redaktionellen Eigenmarken sind in der 2. Jahreshälfte die Relaunches von CINEMA ONLINE und TV SPIELFILM ONLINE geplant. Zudem sollen im 2. Halbjahr 2008 die mobilen Angebote der Portalmarken relauncht und überarbeitet werden.

Ferner fanden mit FINDOCS und JAMEDA die ersten konkreten Investitionen in automatisierte Nachrichten- und Informationsportale statt. Ziel beider Portale ist es, Informationen automatisiert und nach den individuellen Interessen und mit Hilfe der Nutzer zusammenzustellen.

Im Bereich der Online-Vermarktung soll die zu Beginn des Jahres erfolgreich begonnene Akquise großer Vermarktungspartner fortgesetzt werden. Ziel ist einerseits die Nutzung von Skaleneffekten und andererseits die weitere Festigung der eigenen Position als einer der fünf größten Onlinevermarkter Deutschlands, um bei Werbeagenturen bei Online-Kampagnen auch künftig im sogenannte Relevant Set berücksichtigt zu werden.

Mit der jüngsten Beteiligung ADJUG ist TOMORROW FOCUS darüber hinaus auch an einer internationalen Vermarktungsplattform beteiligt, die sich gezielt auf das automatisierte Verkaufen von Restplatzinventar auf Online-Plattformen konzentriert. Nach Unternehmensmeinung werden sich derartige Plattformen neben der bestehenden Premium-Vermarktung etablieren können. TOMORROW FOCUS zählt hier mit ADJUG in Deutschland zu den Vorreitern und wird seine Marktstellung bestmöglich dazu einsetzen, ADJUG in Deutschland und Europa zum Erfolg zu verhelfen. Aufgrund des frühen Unternehmensstadiums sind positive Ergebnisbeiträge jedoch vorerst nicht zu erwarten.

Darüber hinaus sind weitere Investitionen in den Bereich der Performance-Vermarktung geplant, die in den kommenden Monaten näher vorgestellt werden sollen.

E-Commerce soll weiter wachsen

Im Geschäftsbereich E-Commerce soll das starke Wachstum der vergangenen Jahre auch 2008 fortgesetzt werden.

HOLIDAYCHECK hat sich in den vergangenen Jahren zur erfolgreichsten Online-Reisecommunity im deutschsprachigen Raum entwickelt. 2008 steht nun vor allem im Zeichen einer weiteren Internationalisierung des Angebots von HOLIDAYCHECK. Begonnen wurde diese bekanntlich in den Jahren 2006 und 2007 mit dem Aufbau weiterer internationaler Reisebewertungsplattformen nach deutschem Vorbild. Nachdem sich die Seitenaufrufe dieser Domains in Summe sehr positiv entwickelt haben, wird nun im Einzelfall die Einbindung von Reisebuchungsplattformen vorbereitet. Für die deutschsprachige Seite von HOLIDAYCHECK sind darüber hinaus gezielte Maßnahmen, z. B. mit Hilfe einer Kundenkarte, zur nachhaltigen Bindung der Communitymitglieder geplant.

HOLIDAYCHECK wird noch in diesem Geschäftsjahr neue Produkte anbieten, die das Angebot des Unternehmens verbreitern sollen. So ist für das 3. Quartal 2008 der Launch unter www.mietwagencheck.de der Start eines umfangreichen Mietwagen-Vergleichsportals vorgesehen. Damit besteht für die Kunden von HOLIDAYCHECK die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung den günstigsten Mietwagenanbieter zu finden und dort einen Mietwagen zu buchen.

Nachdem ELITEMEDIANET mit ihrem Premium-Partnervermittlungsportal www.elitepartner.de vergangenes Jahr erfolgreich in die TOMORROW FOCUS GRUPPE integriert wurde, steht dieses Jahr im Zeichen weiteren Wachstums. Nach eigener Einschätzung ist ELITEPARTNER derzeit nach PARSHIP das zweitgrößte Onlineangebot für seriöse Partnervermittlung in Deutschland. Ziel ist es nun, diese Position nachhaltig zu festigen und den Abstand zu Parship zu verkleinern. Dazu wird derzeit an einer weiteren Optimierung der Marketingaktivitäten und des Online-Auftritts gearbeitet.

PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING konnte das Jahr 2007 insgesamt sehr erfreulich abschließen. Die deutschsprachige Ausgabe des PLAYBOY sollte ihre Vorrangstellung unter den deutschsprachigen Lifestylemagazinen für Männer 2008 erneut bestätigen können. Hingegen dürfte der Internetauftritt www.playboy.de weiterhin unter der Konkurrenz kostenloser erotischer und pornografischer Online-Angebote leiden.

Technologies

Der Geschäftsbereich Technologies konzentriert sich nach dem Verkauf der Software und der Marke Travelnet auf die Erstellung und den Betrieb von stationären und mobilen Websites – unternehmensintern, als auch für externe Unternehmen.

Für die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH, die sich auf die Erstellung und den Betrieb stationärer Websites spezialisiert hat, wird im laufenden Jahr mit einer ähnlichen Auftragslage wie im Vorjahr gerechnet.

Für die CELLULAR GMBH, die sich auf die Erstellung und den Betrieb mobiler Websites konzentriert, wird derzeit geprüft, wie das Unternehmen von den Wachstumschancen des von Experten für 2009 erwarteten Durchbruchs der Internetnutzung auf dem Mobiltelefon profitieren kann.

Profitables Wachstum als oberstes Ziel

Erste Indikatoren signalisieren für das laufende Geschäftsjahr ein weiterhin stark wachsendes E-Commerce-Geschäft und einen weiterhin unbefriedigenden Geschäftsverlauf im Segment Portal.

Im Segment Technologies wird für das laufende Jahr weiterhin von einem stabilen Geschäftsverlauf über Vorjahresniveau ausgegangen.

Das Hauptaugenmerk wird auf einer weiteren Verbesserung der Ergebnismargen vor allem im Portal- und Technikbereich liegen. Entsprechend soll das operative Ergebnis im Gesamtunternehmen überproportional zum Umsatz gesteigert werden.

München, im August 2008



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2008

Vermögenswerte	STAND ZUM 30.06.2008 in T €	STAND ZUM 30.06.2007 in T €	STAND ZUM 31.12.2007 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.345	8.044	16.090
Intern entwickelte Software	5.024	4.639	5.218
Geschäfts- oder Firmenwerte	71.989	22.785	71.636
Geleistete Anzahlungen	261	50	111
	93.619	35.518	93.055
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.194	684	875
Finanzielle Vermögenswerte			
Beteiligungen	2.825	0	0
Sonstige Ausleihungen	100	102	98
	2.925	102	98
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	33	31	33
Übrige sonstige Vermögenswerte	0	605	0
	33	636	33
Latente Steuern	3.122	3.997	3.251
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	100.893	40.937	97.312
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	36	0
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	500	599	516
Fertige Erzeugnisse und Waren	409	345	342
Geleistete Anzahlungen	0	16	0
	909	996	858
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.592	5.011	10.338
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	25	72	208
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.050	2.022	2.798
Forderungen aus Ertragsteuern	434	525	436
Übrige sonstige Vermögenswerte	1.816	1.837	1.653
	14.917	9.467	15.433
Wertpapiere	0	2.988	2.810
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.656	19.831	21.505
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	29.482	33.282	40.606
BILANZSUMME	130.375	74.219	137.918

Eigenkapital und Schulden	STAND ZUM 30.06.08 in T €	STAND ZUM 30.06.2007 in T €	STAND ZUM 31.12.2007 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	42.856	42.856	42.856
Kapitalrücklage	102.737	102.737	102.737
Währungsrücklage	-2.100	-1.131	-2.100
Konzernbilanzverlust	-93.903	-100.534	-94.756
Anteile anderer Gesellschafter	570	4.463	490
SUMME EIGENKAPITAL	50.160	48.391	49.227
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	88	13	76
Latente Steuern	3.191	610	3.543
Sonstige Rückstellungen	101	185	143
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.200	0	18.200
Übrige finanzielle Schulden	7.257	6.805	29.993
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	28.837	7.613	51.955
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.369	28	10.010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.155	8.475	9.328
Sonstige Rückstellungen	1.092	1.117	1.397
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.978	2.166	3.020
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	0	0
Ertragsteuerschulden	1.709	587	1.292
Übrige finanzielle Schulden	28.074	5.842	11.689
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	51.378	18.215	36.736
SUMME SCHULDEN	80.215	25.828	88.691
BILANZSUMME	130.375	74.219	137.918

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

	01.01. – 30.06.2008 in T €	01.01. – 30.06.2007 in T €	01.04. – 30.06.2008 in T €	01.04. – 30.06.2007 in T €
Umsatzerlöse	35.914	32.169	19.021	17.431
Sonstige betriebliche Erträge	1.723	1.663	512	747
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-16	-39	55	85
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.155	1.590	721	818
Materialaufwand	-8.890	-11.744	-4.936	-6.829
Personalaufwand	-11.451	-9.678	-5.702	-4.656
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.814	-1.671	-900	-948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.585	-10.143	-6.694	-5.671
Sonstige Steuern	-3	-1	0	0
Operatives Ergebnis	3.033	2.146	2.077	977
Finanzerträge	336	783	62	370
Finanzaufwendungen	-1.621	-371	-862	-131
Finanzergebnis	-1.285	412	-800	239
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.748	2.558	1.277	1.216
Steuern von Einkommen und Ertrag	-931	-632	-583	-280
Latente Steuern	231	39	-43	88
Steuerergebnis	-700	-593	-626	-192
Nachsteuerergebnis aufgegebener Geschäftsbereiche	0	-280	0	-96
Konzernüberschuss	1.048	1.685	651	928
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	853	494	482	208
Minderheitenanteile	195	1.191	169	720
	1.048	1.685	651	928
	in €	in €		
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,02	0,01		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

Auf Anteilseigner entfallendes
Konzern-Eigenkapital

	Gezeich- netes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	Währungs- rücklage in T €	Konzern- Bilanz- verlust in T €	Summe in T €	Anteile anderer Gesell- schafter in T €	Summe Konzern- Eigen- kapital in T €
01. Januar 2007	42.856	102.737	-468	-101.028	44.097	3.292	47.389
Umrechnungsdifferenzen bei der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	-663	0	-663	-224	-887
Konzernüberschuss für das 1. Halbjahr 2007	0	0	0	494	494	1.191	1.685
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Konzernperiodenergebnis)	0	0	0	0	0	204	204
30. Juni 2007	42.856	102.737	-1.131	-100.534	43.928	4.463	48.391
01. Januar 2008	42.856	102.737	-2.100	-94.756	48.737	490	49.227
Konzernüberschuss für das 1. Halbjahr 2008	0	0	0	853	853	195	1.048
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Konzernperiodenergebnis)	0	0	0	0	0	-115	-115
30. Juni 2008	42.856	102.737	-2.100	-93.903	49.590	570	50.160

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

	01.01. - 30.06.2008 in T €	01.01. - 30.06.2007 in T €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernperiodenergebnis	853	494
Berichtigungen zur Überleitung des Konzern- periodenergebnis zu den Einnahmen / Ausgaben:		
– Finanzerträge	-336	-783
+ Finanzaufwendungen	1.621	371
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.814	1.671
+ Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	0	28
– Entkonsolidierungsgewinn travelnetcruise GmbH	0	-1.641
–/+ wechsellkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	0	-212
–/+ unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	5	2
–/+ Auf Minderheiten entfallende Ergebnisbestandteile	195	1.191
–/+ Veränderung der latenten Steuern	-223	-39
+ Zunahme der Pensionsrückstellungen	12	1
= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	3.941	1.083
–/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-128	-157
–/+ Zunahme / Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	2.857	1.583
+/- Zunahme / Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-2.066	-2.535
– Veränderung der Forderungen / Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-293	1.244
= Änderung des Nettoumlaufvermögens	370	135
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.311	1.218
– Auszahlungen für Zinsen	-370	-27
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	3.941	1.191
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	730	3.077
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.030	-1.956
– Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-2.827	-2
+ Einzahlungen aus Zinsen	215	1.149
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	0	10
– Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ¹⁾	-6.664	-6.334
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-11.576	-4.056

	01.01. - 30.06.2008 in T €	01.01. - 30.06.2007 in T €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
- Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	-214	-26
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettoszahlungsmittel	-214	-26
Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands		
+/- zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	0	-49
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	0	-150
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	0	212
= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	0	13
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-7.849	-2.878
+ konsolidierungsbedingte Änderung des Zahlungsmittelfonds ²⁾	0	567
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	21.505	22.142
= Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	13.656	19.831

Zusätzliche Angaben

Im 1. Halbjahr 2008 flossen für Steuerzahlungen 432 T Euro ab (Vorjahr: 1.039 T Euro).

1) Im Geschäftsjahr sind hier Auszahlungen aus der Tilgung von Kaufpreisverbindlichkeiten für Anteile an der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH ausgewiesen.

Im Vorjahr beinhaltete diese Position den Preis für den Kauf von 0,39 % an der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH, erhöht um die Anschaffungsnebenkosten und gemindert um die erworbenen liquiden Mittel. Desweiteren sind die aufgrund der Entkonsolidierung der TRAVELNETCRUISE GMBH abgegangenen liquiden Mittel enthalten sowie die Auszahlung der 2. Kaufpreistranche der HOLIDAYCHECK AG.

2) Diese Position beinhaltete im Vorjahr den Zugang zum Zahlungsmittelbestand aus der Aufquotierung der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH, welcher im Wesentlichen auf die Minderheiten entfällt.

Konzern-Segmentbericht

vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

Primäre Segmentinformationen	PORTAL		TECHNOLOGIES	
	1. Hj. 2007 in T €	1. Hj. 2008 in T €	1. Hj. 2007 in T €	1. Hj. 2008 in T €
Außenumsatz	11.558	9.454	3.848	2.903
Innenumsatz	512	529	3.325	3.163
	12.070	9.983	7.173	6.066
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	565	-735	565	532
Abschreibungen	632	659	446	330
Segmentergebnis (EBIT)	-67	-1.394	119	202
Finanzergebnis	233	330	-156	-43
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	166	-1.064	-37	159
Steuerergebnis	-59	63	134	6
Nachsteuerergebnis aufgegebener Geschäftsbereiche	0	0	-280	0
Konzern-Periodenergebnis	107	-1.001	-183	165
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	107	-1.001	-183	165
Minderheitenanteile	0	0	0	0

Detail	PORTAL		TECHNOLOGIES	
	2008		2008	
	Q1 in T €	Q2 in T €	Q1 in T €	Q2 in T €
Außenumsatz	4.121	5.333	1.554	1.349
Innenumsatz	261	268	1.457	1.706
	4.382	5.601	3.011	3.055
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	-366	-369	239	293
Abschreibungen	343	316	165	165
Segmentergebnis (EBIT)	-709	-685	74	128
Finanzergebnis	162	168	-18	-25
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-547	-517	56	103
Steuerergebnis	88	-25	-4	10
Konzern-Periodenergebnis	-459	-542	52	113
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-459	-542	52	113
Minderheitenanteile	0	0	0	0

E-COMMERCE		ADMINISTRATION		KONSOLIDIERUNG		KONZERN	
1. Hj. 2007 in T €	1. Hj. 2008 in T €	1. Hj. 2007 in T €	1. Hj. 2008 in T €	1. Hj. 2007 in T €	1. Hj. 2008 in T €	1. Hj. 2007 in T €	1. Hj. 2008 in T €
16.763	23.557	0	0	0	0	32.169	35.914
189	41	562	387	-4.588	-4.120	0	0
16.952	23.598	562	387	-4.588	-4.120	32.169	35.914
4.805	7.648	-2.118	-2.598	0	0	3.817	4.847
562	791	31	34	0	0	1.671	1.814
4.243	6.857	-2.149	-2.632	0	0	2.146	3.033
-177	-1.609	512	37	0	0	412	-1.285
4.066	5.248	-1.637	-2.595	0	0	2.558	1.748
-582	-627	-86	-142	0	0	-593	-700
0	0	0	0	0	0	-280	0
3.484	4.621	-1.723	-2.737	0	0	1.685	1.048
2.293	4.426	-1.723	-2.737	0	0	494	853
1.191	195	0	0	0	0	1.191	195

E-COMMERCE 2008		ADMINISTRATION 2008		KONSOLIDIERUNG 2008		KONZERN 2008	
Q1 in T €	Q2 in T €	Q1 in T €	Q2 in T €	Q1 in T €	Q2 in T €	Q1 in T €	Q2 in T €
11.218	12.339	0	0	0	0	16.893	19.021
16	25	194	193	-1.928	-2.192	0	0
11.234	12.364	194	193	-1.928	-2.192	16.893	19.021
2.966	4.682	-969	-1.629	0	0	1.870	2.977
393	398	13	21	0	0	914	900
2.573	4.284	-982	-1.650	0	0	956	2.077
-726	-883	97	-60	0	0	-485	-800
1.847	3.401	-885	-1.710	0	0	471	1.277
-111	-516	-47	-95	0	0	-74	-626
1.736	2.885	-932	-1.805	0	0	397	651
1.710	2.716	-932	-1.805	0	0	371	482
26	169	0	0	0	0	26	169

Konzern-Anhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2008

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG

vereint fünf inländische Tochterunternehmen sowie drei Gemeinschaftsunternehmen.

Konsolidierungskreis			
GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %	ART DER EINBEZIEHUNG IN DEN KONZERN- ABSCHLUSS DER TFAG
TOMORROW FOCUS AG	München	–	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TF Beteiligungs GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Technologies GmbH	Hamburg	100	Vollkonsolidierung
Cellular GmbH	Hamburg	100	Vollkonsolidierung
HolidayCheck AG	Kreuzlingen / Schweiz	80	Vollkonsolidierung
Elitemedianet GmbH	Hamburg	63,07	Vollkonsolidierung
Playboy Deutschland Publishing GmbH	München	50,39	Vollkonsolidierung

Wesentliche Sachverhalte des Berichtszeitraums Kauf ADJUG LTD

Im März 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG an der ADJUG LTD mit Sitz in London, Großbritannien beteiligt. Der Kaufpreis für 17 Prozent der Anteile zzgl. Anschaffungsnebenkosten betrug 2.606 T Euro. Die Beteiligung wird im Konzernabschluss unter den Finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Im Juni 2008 hat die TOMORROW FOCUS AG ein weiteres Prozent für 219 T Euro erworben.

Umstellung der HolidayCheck AG auf funktionale Währung Euro

Zum 1. Januar 2008 wurde die funktionale Währung der HOLIDAYCHECK AG von Schweizer Franken auf Euro umgestellt. Aufgrund der Umstellung wurde die Währungsrücklage zum 31. Dezember 2007 bzw. 1. Januar 2008 eingefroren.

In diesem Zuge wurde auch die Kaufpreisverbindlichkeit an der HOLIDAYCHECK AG auf Euro umgestellt. Hierzu wurde für die ausstehenden Anteile in Höhe von 20 Prozent eine Ergänzungsvereinbarung zum Kaufvertrag geschlossen, welche die ursprünglichen CHF-Werte für die Putoption und die bisher nicht ausgeschütteten

Gewinne mit vertraglich festgelegten Umrechnungskursen festschreibt. Dies führte zu einer ergebnisneutralen Zuführung zum Firmenwert in Höhe von 269 T Euro.

Änderung Segmentberichtsausweis Cellular

Ab dem 1. Januar 2008 wird die CELLULAR GMBH im Segment Technologies ausgewiesen. Im Vorjahr ist die Gesellschaft im Segment Portal enthalten.

Beteiligung an der Findocs GmbH

Im Juni 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG an der FINDOCS GMBH mit Sitz in Köln beteiligt. Aufgrund von Wesentlichkeitsgesichtspunkten wird die Gesellschaft erst ab dem 1. Juli 2008 in den Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG einbezogen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 30. Juni 2008 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt. Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und -schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Beteiligung an der Jameda GmbH

Im Juli 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG mit 50,99 Prozent an der JAMEDA GMBH mit Sitz in München beteiligt. Die JAMEDA GMBH wird ab dem 1. Juli 2008 in den Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG einbezogen.

München, den 7. August 2008



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Sales & Marketing

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Konzernabschluss zum 30. Juni 2008 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des TOMORROW FOCUS Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie die Lage des TOMORROW FOCUS Konzerns im Konzernlagebericht so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die we-

sentlichen Chancen und Risiken des TOMORROW FOCUS Konzerns beschrieben sind.

München, den 7. August 2008



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Sales & Marketing

Finanzkalender 2008/2009*

OKTOBER	NOVEMBER 06.11.2008 Zwischenbericht Q3/2008 12.11.2008 Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforum 2008 in Frankfurt	DEZEMBER
JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
APRIL	MAI 20.05.2009 Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph- Str. 5, 80333 München	JUNI

* voraussichtliche Termine

Impressum

Herausgeber:

TOMORROW FOCUS AG
Steinhauser Straße 1-3
81677 München
<http://www.tomorrow-focus.de>

Konzept und Redaktion:

Armin Blohmann und Katharina Kirsch,
TOMORROW FOCUS AG

Gestaltung:

Layout: Michael Stark
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH

Fotografie:

Thomas von Aagh

Übersetzung:

Verbum versus Verbum, Rosbach v.d.H.

Investor & Public Relations:

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

AMICA

© CELLULAR

cinema

■ ElitePartner.de

fit
FOR FUN

ONLINE
FOCUS

HOLIDAYCHECK
★★★★★

max

PLAYBOY 

TOMORROWFOCUS
Portal 

TOMORROWFOCUS
Technologies 

TV
SPIELFILM